

BIAJ-Materialien

Kinder und Jugendliche: Armutsgefährdungs- und SGB-II-Quoten – Ländervergleich 2007 bis 2019

(BIAJ) Wie hat sich die sogenannte Armutsgefährdungsquote¹ bei den Kindern und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren in den Jahren **2007 bis 2019** in der Bundesrepublik Deutschland, in West- und Ostdeutschland und in den Ländern entwickelt? (**Tabelle 1** auf Seite 2) Wie hat sich der Anteil der Kinder und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren, die in sogenannten SGB II-Bedarfsgemeinschaften lebten (hier kurz: SGB-II-Quote²), an der altersgleichen Bevölkerung in den Jahren von 2007 bis 2019 entwickelt? (**Tabelle 2**, Seite 2)

Wie hat sich die absolute Zahl der armen bzw. armutsgefährdeten Kinder und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren in den Jahren 2007 bis 2019 entwickelt und wie die Zahl der Kinder und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften lebten? (**Tabellen 3 und 4**, Seite 3).

In **Tabelle 5** (Seite 4) ist dargestellt, wie sich die Differenz zwischen der i.d.R. höheren Armutsgefährdungsquote (Tabelle 1) zur i.d.R. niedrigeren SGB II-Quote (Tabelle 2) in der Altersgruppe der unter 18-Jährigen von 2007 bis 2017 entwickelt hat. Und in **Tabelle 6** (Seite 4) ist die Entwicklung der rechnerischen Differenz zwischen der absoluten Zahl der armutsgefährdeten Personen im Alter von unter 18 Jahren (Tabelle 3) und der absoluten Zahl der Personen im Alter von unter 18 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften (Tabelle 4) in den Jahren 2007 bis 2019 dargestellt.

Die Entwicklung der Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren insgesamt in der Bundesrepublik Deutschland, in West- und Ostdeutschland und in den Ländern in den Jahren 2007 bis 2019 ist in **Tabelle 7** (Seite 5) dargestellt. ■

Kurze Lesehilfen³: Die Armutsgefährdungsquote bei den Kindern und Jugendlichen (hier immer im Alter von unter 18 Jahren) stieg in **2019 auf 20,5 Prozent**, der Höchstwert im Beobachtungszeitraum (2007 bis 2019), 2,3 Prozentpunkte höher als die 18,2 Prozent in 2010, der niedrigste Wert im Beobachtungszeitraum. (**Tabelle 1**, Seite 2) In Westdeutschland stieg die Armutsgefährdungsquote 2019 auf 19,9 Prozent, den Höchstwert im Beobachtungszeitraum, in Ostdeutschland sank sie 2019 auf 23,0 Prozent, den niedrigsten Wert im Beobachtungszeitraum. **In den Ländern** reichte die Armutsgefährdungsquote bei den Kindern und Jugendlichen im Jahr 2019 **von 13,1 Prozent in Bayern (BY) bis 42,2 Prozent im Land Bremen (HB)**.⁴

14,1 Prozent der Kinder und Jugendlichen lebte 2019 in Haushalten, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gemäß **SGB II (Hartz IV)** erhielten, in Westdeutschland 13,3 Prozent und in Ostdeutschland 17,7 Prozent. (**Tabelle 2**, Seite 2) **In den Ländern** reichte diese SGB II-Quote in 2019 **von 6,6 Prozent in Bayern (BY) bis 31,8 Prozent im Land Bremen (HB)**. Das **Land Bremen** belegt damit **2019 im dritten Jahr in Folge Rang 1 im Negativ-Ranking** der SGB II-Quoten unter den Kindern und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren. In den Jahren **vor 2017** belegte in diesem Negativ-Ranking **immer Berlin (BE)** Rang 1. (2016: BE 30,65 Prozent; HB 30,55 Prozent)

Aus der Zahl der Kinder und Jugendlichen insgesamt (**Tabelle 7**, Seite 5) und den in Tabelle 1 genannten Armutsgefährdungsquoten ergibt sich rechnerisch die in **Tabelle 3** (Seite 3) genannte Zahl der armen bzw. armutsgefährdeten Kinder und Jugendlichen. In **2019** waren dies rechnerisch **2,796 Millionen Kinder und Jugendliche**, die höchste jahresdurchschnittliche Zahl im Beobachtungszeitraum (2007 bis 2019).

Durchschnittlich **1,928 Millionen Kinder und Jugendliche** im Alter von unter 18 Jahren lebten 2019 in Haushalten, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gemäß SGB II (**Hartz IV**) erhielten, nach 2,008 Millionen in 2018 und 2,051 Millionen in 2018. (**Tabelle 4**, Seite 3)

Fortsetzung auf **Seite 5**

¹ „Die Armutsgefährdungsquote ist ein Indikator zur Messung relativer Einkommensarmut und wird definiert als der Anteil der Personen, deren Äquivalenzeinkommen weniger als 60% des Medians der Äquivalenzeinkommen der Bevölkerung (in Privathaushalten) beträgt.“ „Das Äquivalenzeinkommen ist ein bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen je Haushaltsmitglied, das ermittelt wird, indem das Haushaltsnettoeinkommen durch die Summe der Bedarfsgewichte der im Haushalt lebenden Personen geteilt wird.“ (weitere Informationen dazu im Glossar zur amtlichen Sozialberichterstattung <https://www.statistikportal.de/de/sbe/ergebnisse-0>. Median: 50 Prozent der Bevölkerung (in Privathaushalten) haben ein höheres, 50 Prozent ein geringeres bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen.

² Hier (anders als in der Statistik der BA) berechnet auf Grundlage der (leistungsberechtigten und nicht leistungsberechtigten) Personen im Alter von unter 18 Jahren, die in SGB-II-Bedarfsgemeinschaften leben.

³ Beim Vergleich der Jahre 2016 bis 2019 mit den Vorjahren ist Fußnote unter Tabelle 1 zu beachten.

⁴ **Anmerkung:** Es handelt sich hier immer um **Armutsgefährdungsquoten nach Sozialleistungen**. Das heißt, trotz der erhaltenen Sozialleistungen galten im Jahr 2019 20,5 Prozent der Kinder und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren als armutsgefährdet. Das zeigt auch: **Die Höhe der gegenwärtigen Sozialleistungen ist i.d.R. vollkommen unzureichend.**

1. Armutsgefährdungsquote der Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in Prozent

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	18,4	18,4	18,7	18,2	18,7	18,7	19,2	19,0	19,7	20,2	20,4	20,1	20,5	DE
WD	16,7	16,8	17,1	16,8	17,3	17,2	17,6	17,8	18,3	19,3	19,7	19,4	19,9	WD
OD	27,2	26,7	26,8	25,1	25,5	26,2	26,0	24,6	26,0	24,5	23,5	23,2	23,0	OD
BW	12,0	11,9	12,9	13,2	13,1	13,2	12,6	12,7	13,4	14,7	14,7	14,6	14,8	BW
BY	12,8	12,2	12,5	11,6	11,6	11,6	11,6	11,9	12,3	13,1	13,2	12,9	13,1	BY
BE	23,4	25,2	25,9	24,7	26,2	26,3	27,3	26,8	29,8	26,8	25,4	23,8	24,7	BE
BB	23,4	21,0	21,5	20,9	21,0	24,8	23,8	21,4	22,1	21,1	20,1	21,0	20,3	BB
HB	26,3	32,7	28,6	31,3	31,8	33,2	35,9	33,1	34,2	36,6	35,5	35,8	42,2	HB
HH	20,9	22,0	21,7	19,9	21,9	21,2	23,2	20,4	21,0	22,5	19,6	21,7	18,8	HH
HE	15,9	16,4	16,0	15,3	15,5	16,5	16,4	16,8	18,2	19,6	20,3	21,1	21,9	HE
MV	34,3	34,5	32,8	29,9	30,0	33,0	33,2	26,9	29,0	27,8	26,7	27,7	23,5	MV
NI	21,3	21,5	20,8	20,5	20,4	20,5	20,2	19,7	21,6	22,1	21,8	20,4	23,2	NI
NW	20,0	20,3	21,0	20,9	22,5	21,4	22,8	23,6	22,9	23,9	25,7	24,7	25,2	NW
RP	17,1	18,2	18,2	19,1	19,1	18,2	19,6	19,9	19,4	20,1	20,5	20,8	19,6	RP
SL	21,1	18,6	19,5	16,5	19,4	18,9	19,5	21,4	23,6	22,4	22,1	20,4	22,5	SL
SN	27,4	25,1	26,1	26,3	26,2	25,0	24,2	22,3	23,0	22,2	21,1	21,4	21,2	SN
ST	31,6	33,4	31,7	26,0	28,6	29,6	27,7	28,7	27,2	28,6	29,7	27,3	27,1	ST
SH	15,6	16,9	17,2	16,0	15,8	15,5	18,3	17,6	18,7	19,6	18,4	20,4	19,6	SH
TH	28,1	26,2	26,7	23,7	21,2	21,1	23,0	23,7	26,6	22,8	21,2	21,4	22,7	TH

Hinweis: "Ergebnisse des Mikrozensus. Ab 2011 basiert die Hochrechnung auf den fortgeschriebenen Ergebnissen des Zensus 2011. Durch Effekte der Umstellung auf eine neue Stichprobe im Berichtsjahr 2016 sowie durch Sondereffekte im Kontext der Bevölkerungsentwicklung ist die Vergleichbarkeit der Mikrozensusergebnisse ab dem Berichtsjahr 2016 mit den Vorjahren eingeschränkt." (IT.NRW)

2. Anteil der Personen im Alter von unter 18 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften (Hartz IV) an der Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in Prozent

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	16,0	15,6	15,2	15,3	14,7	14,4	14,6	14,7	14,7	14,7	15,2	14,8	14,1	DE
WD	13,5	13,2	13,0	13,2	12,7	12,5	12,7	12,9	13,2	13,3	14,0	13,8	13,3	WD
OD	28,9	28,3	26,9	26,1	24,7	23,9	23,4	22,7	21,8	20,8	20,3	19,1	17,7	OD
BW	8,7	8,3	8,2	8,5	7,9	7,7	7,8	7,9	8,0	8,2	8,8	8,6	8,3	BW
BY	7,7	7,4	7,2	7,3	6,7	6,4	6,5	6,7	6,8	6,9	7,3	7,0	6,6	BY
BE	35,9	35,7	34,9	34,7	34,1	33,5	33,0	32,3	31,8	30,6	30,1	28,9	27,5	BE
BB	24,7	23,9	22,3	21,2	20,0	19,4	18,9	18,3	17,3	16,4	15,5	14,4	13,0	BB
HB	30,6	30,2	29,2	29,8	29,2	29,1	29,4	29,6	30,5	30,6	32,2	32,3	31,8	HB
HH	23,6	23,3	22,4	22,3	21,4	20,9	20,6	20,5	20,6	20,3	20,7	20,4	19,8	HH
HE	14,5	14,4	14,3	14,3	13,6	13,5	13,8	14,1	14,3	14,1	14,9	14,7	14,0	HE
MV	30,9	29,8	27,5	26,2	24,5	23,8	23,4	22,7	21,7	20,8	19,9	18,3	16,4	MV
NI	16,2	15,9	15,2	15,0	14,5	14,4	14,5	14,5	14,7	14,8	15,6	15,4	14,8	NI
NW	17,2	17,1	16,9	17,5	17,2	17,2	17,6	18,0	18,4	18,5	19,4	19,3	18,8	NW
RP	12,2	12,0	11,7	11,8	11,0	10,9	11,1	11,3	11,5	11,7	12,6	12,4	11,8	RP
SL	16,1	15,9	15,8	16,1	15,3	15,2	15,8	16,4	17,0	19,2	20,4	20,1	19,5	SL
SN	26,0	25,2	23,4	22,7	21,0	19,9	19,1	18,3	17,2	16,0	15,4	14,2	12,9	SN
ST	31,0	30,8	29,4	28,2	26,8	26,3	25,8	25,1	24,1	23,1	22,9	21,3	19,6	ST
SH	16,4	16,0	15,3	15,3	14,9	14,8	15,0	15,1	15,4	15,4	16,4	16,2	15,5	SH
TH	24,3	23,3	21,7	20,8	18,9	18,0	17,5	16,8	16,1	15,4	15,5	14,5	13,4	TH

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Amtliche Sozialberichterstattung, Armutsgefährdungsquoten (bezogen auf Bundesmedian); Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Statistisches Bundesamt, Bevölkerungsforschung; eigene Berechnungen der Quoten in Tabelle 2

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

3. Armutsgefährdete Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren**Jahresdurchschnitt in 1.000**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	2.596	2.544	2.540	2.441	2.476	2.453	2.512	2.488	2.604	2.706	2.755	2.727	2.796	DE
WD	1.979	1.956	1.954	1.888	1.912	1.874	1.904	1.920	1.985	2.116	2.172	2.146	2.211	WD
OD	614	584	578	545	559	582	589	568	616	597	583	582	582	OD
BW	239	233	248	250	244	243	230	231	246	272	273	272	277	BW
BY	290	272	274	250	246	244	243	249	258	277	281	276	282	BY
BE	116	124	128	123	132	134	142	143	163	152	148	141	149	BE
BB	82	71	72	70	71	86	84	77	81	80	77	82	80	BB
HB	27	34	29	32	32	33	36	33	35	39	39	39	47	HB
HH	57	60	59	54	60	58	64	57	60	66	59	66	58	HH
HE	169	172	165	156	157	166	164	169	185	202	211	220	230	HE
MV	79	76	70	64	65	73	74	61	68	66	64	67	57	MV
NI	315	312	296	286	279	275	267	259	284	293	290	271	309	NI
NW	653	650	659	644	679	634	669	690	673	711	767	739	756	NW
RP	124	129	126	129	127	119	127	128	126	131	135	137	130	RP
SL	36	31	31	26	29	28	28	30	34	32	32	30	33	SL
SN	153	136	140	142	144	140	139	131	139	137	133	136	136	SN
ST	100	101	93	76	84	87	82	87	84	91	95	88	87	ST
SH	80	86	86	78	76	73	86	82	87	92	87	96	92	SH
TH	85	77	76	68	61	62	69	72	83	73	68	69	74	TH

4. Personen im Alter von unter 18 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften**Jahresdurchschnitt in 1.000**

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	2.254	2.161	2.062	2.048	1.941	1.895	1.905	1.918	1.946	1.967	2.051	2.008	1.928	DE
WD	1.600	1.542	1.483	1.482	1.400	1.364	1.376	1.395	1.429	1.460	1.548	1.530	1.481	WD
OD	653	620	579	566	541	531	529	524	517	507	503	478	447	OD
BW	172	162	158	160	146	141	142	144	147	152	164	161	155	BW
BY	175	164	158	157	142	135	137	139	142	147	155	150	141	BY
BE	178	176	172	173	171	170	171	172	174	174	175	171	166	BE
BB	87	81	75	71	68	67	67	66	64	62	60	56	51	BB
HB	32	31	30	30	29	29	29	30	32	33	35	35	35	HB
HH	64	64	61	61	58	57	57	57	59	59	62	62	61	HH
HE	155	151	148	146	138	136	139	142	145	146	154	153	147	HE
MV	71	65	59	56	53	52	52	52	51	49	48	45	40	MV
NI	240	231	216	210	198	192	191	191	194	196	208	205	196	NI
NW	562	547	530	538	520	509	516	525	541	551	580	576	565	NW
RP	88	85	81	80	73	71	72	73	75	77	83	82	78	RP
SL	27	26	25	25	23	22	23	23	24	28	30	29	28	SL
SN	145	136	125	123	115	111	110	107	104	99	97	90	83	SN
ST	98	93	86	83	78	77	77	76	74	73	73	69	63	ST
SH	84	81	76	75	71	70	70	70	71	72	77	76	73	SH
TH	74	68	62	60	55	53	52	51	50	49	50	47	44	TH

Quellen: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Amtliche Sozialberichterstattung, Armutsgefährdungsquoten (bezogen auf Bundesmedian); Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende; Statisches Bundesamt, Bevölkerungsfortschreibung; eigene Berechnungen der armutsgefährdeten Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in Tabelle 3 (auf Grundlage der gerundeten Armutsgefährdungsquoten in Tabelle 1 und der jahresdurchschnittlichen Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren in Tabelle 7 - Rundungsdifferenzen)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG – BIC: BFSWDE33HAN – IBAN: DE44 2512 0510 0007 4863 00

5. Differenz zwischen der Armutsgefährdungsquote (unter 18 Jahre) und der Quote der Personen im Alter von unter 18 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in Prozentpunkten (Quoten in Tabelle 1 minus Quoten in Tabelle 2)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	+2,4	+2,8	+3,5	+2,9	+4,0	+4,3	+4,6	+4,3	+5,0	+5,5	+5,2	+5,3	+6,4	DE
WD	+3,2	+3,6	+4,1	+3,6	+4,6	+4,7	+4,9	+4,9	+5,1	+6,0	+5,7	+5,6	+6,6	WD
OD	-1,7	-1,6	-0,1	-1,0	+0,8	+2,3	+2,6	+1,9	+4,2	+3,7	+3,2	+4,1	+5,3	OD
BW	+3,3	+3,6	+4,7	+4,7	+5,2	+5,5	+4,8	+4,8	+5,4	+6,5	+5,9	+6,0	+6,5	BW
BY	+5,1	+4,8	+5,3	+4,3	+4,9	+5,2	+5,1	+5,2	+5,5	+6,2	+5,9	+5,9	+6,5	BY
BE	-12,5	-10,5	-9,0	-10,0	-7,9	-7,2	-5,7	-5,5	-2,0	-3,8	-4,7	-5,1	-2,8	BE
BB	-1,3	-2,9	-0,8	-0,3	+1,0	+5,4	+4,9	+3,1	+4,8	+4,7	+4,6	+6,6	+7,3	BB
HB	-4,3	+2,5	-0,6	+1,5	+2,6	+4,1	+6,5	+3,5	+3,7	+6,0	+3,3	+3,5	+10,4	HB
HH	-2,7	-1,3	-0,7	-2,4	+0,5	+0,3	+2,6	-0,1	+0,4	+2,2	-1,1	+1,3	-1,0	HH
HE	+1,4	+2,0	+1,7	+1,0	+1,9	+3,0	+2,6	+2,7	+3,9	+5,5	+5,4	+6,4	+7,9	HE
MV	+3,4	+4,7	+5,3	+3,7	+5,5	+9,2	+9,8	+4,2	+7,3	+7,0	+6,8	+9,4	+7,1	MV
NI	+5,1	+5,6	+5,6	+5,5	+5,9	+6,1	+5,7	+5,2	+6,9	+7,3	+6,2	+5,0	+8,4	NI
NW	+2,8	+3,2	+4,1	+3,4	+5,3	+4,2	+5,2	+5,6	+4,5	+5,4	+6,3	+5,4	+6,4	NW
RP	+4,9	+6,2	+6,5	+7,3	+8,1	+7,3	+8,5	+8,6	+7,9	+8,4	+7,9	+8,4	+7,8	RP
SL	+5,0	+2,7	+3,7	+0,4	+4,1	+3,7	+3,7	+5,0	+6,6	+3,2	+1,7	+0,3	+3,0	SL
SN	+1,4	-0,1	+2,7	+3,6	+5,2	+5,1	+5,1	+4,0	+5,8	+6,2	+5,7	+7,2	+8,3	SN
ST	+0,6	+2,6	+2,3	-2,2	+1,8	+3,3	+1,9	+3,6	+3,1	+5,5	+6,8	+6,0	+7,5	ST
SH	-0,8	+0,9	+1,9	+0,7	+0,9	+0,7	+3,3	+2,5	+3,3	+4,2	+2,0	+4,2	+4,1	SH
TH	+3,8	+2,9	+5,0	+2,9	+2,3	+3,1	+5,5	+6,9	+10,5	+7,4	+5,7	+6,9	+9,3	TH

6. Differenz zwischen amutsgefährdeten Personen im Alter von unter 18 Jahren und den Personen im Alter von unter 18 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in 1.000 (Werte in Tabelle 3 minus Werte in Tabelle 4)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	+342	+383	+478	+393	+536	+558	+607	+569	+658	+740	+703	+719	+868	DE
WD	+378	+414	+471	+407	+512	+510	+528	+525	+556	+655	+623	+615	+730	WD
OD	-39	-36	-2	-21	+18	+51	+60	+45	+100	+90	+80	+104	+135	OD
BW	+66	+71	+90	+90	+98	+102	+88	+88	+99	+120	+110	+111	+122	BW
BY	+114	+108	+116	+93	+105	+109	+106	+109	+116	+131	+126	+126	+141	BY
BE	-62	-52	-45	-50	-40	-37	-29	-29	-11	-22	-27	-30	-17	BE
BB	-5	-10	-3	-1	+4	+19	+17	+11	+18	+18	+18	+26	+29	BB
HB	-5	+3	-1	+2	+3	+4	+7	+3	+4	+6	+4	+4	+11	HB
HH	-7	-4	-2	-7	+1	+1	+7	-0	+1	+7	-3	+4	-3	HH
HE	+14	+20	+17	+10	+19	+30	+26	+27	+39	+56	+56	+67	+83	HE
MV	+8	+10	+11	+8	+12	+20	+22	+9	+17	+17	+16	+23	+17	MV
NI	+75	+81	+80	+76	+80	+82	+76	+68	+91	+97	+82	+66	+112	NI
NW	+91	+103	+129	+106	+159	+124	+153	+164	+133	+159	+187	+163	+191	NW
RP	+36	+44	+45	+49	+54	+48	+55	+55	+51	+55	+52	+55	+52	RP
SL	+8	+4	+6	+1	+6	+5	+5	+7	+9	+5	+2	+1	+4	SL
SN	+8	-1	+14	+20	+29	+29	+29	+23	+35	+38	+36	+46	+53	SN
ST	+2	+8	+7	-7	+5	+10	+6	+11	+10	+17	+22	+19	+24	ST
SH	-4	+4	+9	+4	+4	+3	+16	+12	+15	+20	+10	+20	+19	SH
TH	+12	+9	+14	+8	+7	+9	+16	+21	+33	+23	+18	+22	+30	TH

Quellen: siehe die Quellenangaben unter den Tabellen 1 bis 4; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft AG – BIC: BFSWDE33HAN – IBAN: DE44 2512 0510 0007 4863 00

7. Bevölkerung im Alter von unter 18 Jahren

Jahresdurchschnitt in 1.000*

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
DE	14.106	13.827	13.583	13.411	13.242	13.117	13.083	13.094	13.219	13.398	13.504	13.568	13.638	DE
WD	11.849	11.641	11.426	11.240	11.050	10.896	10.819	10.784	10.848	10.962	11.024	11.060	11.109	WD
OD	2.257	2.186	2.156	2.172	2.192	2.221	2.264	2.310	2.371	2.436	2.481	2.508	2.529	OD
BW	1.989	1.956	1.922	1.892	1.863	1.841	1.829	1.823	1.833	1.849	1.859	1.865	1.874	BW
BY	2.265	2.228	2.189	2.156	2.124	2.101	2.091	2.088	2.100	2.116	2.127	2.139	2.153	BY
BE	497	493	493	498	502	508	519	532	548	567	583	593	601	BE
BB	352	339	333	336	340	345	352	358	367	378	385	390	395	BB
HB	104	103	102	101	100	100	100	101	104	107	109	110	111	HB
HH	273	272	272	273	272	272	275	279	285	293	300	305	309	HH
HE	1.064	1.048	1.033	1.021	1.012	1.006	1.002	1.003	1.014	1.029	1.039	1.045	1.051	HE
MV	230	220	214	215	217	220	224	228	233	238	242	243	245	MV
NI	1.480	1.452	1.422	1.395	1.365	1.339	1.324	1.314	1.317	1.326	1.330	1.329	1.330	NI
NW	3.265	3.202	3.138	3.081	3.016	2.961	2.935	2.922	2.941	2.973	2.985	2.992	3.002	NW
RP	725	709	692	677	665	656	649	646	648	654	657	659	662	RP
SL	169	164	159	155	151	147	144	142	142	144	146	146	146	SL
SN	558	541	535	541	550	559	573	586	602	619	629	636	641	SN
ST	316	302	294	293	293	294	298	302	309	317	320	322	322	ST
SH	515	506	497	490	481	473	468	465	465	469	472	472	472	SH
TH	304	292	286	287	290	294	299	304	312	318	321	323	324	TH

* jahresdurchschnittliche Bevölkerung ermittelt aus dem jeweiligen Jahresendbestand des Berichtsjahres und dem Jahresendbestand des jeweiligen Vorjahres (ab Ende 2011 auf Grundlage des Zensus 2011)

Quellen: Statisches Bundesamt, Bevölkerungsfortschreibung; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](http://biaj.de))

2019 lag die **Armutsgefährdungsquote** bei den **Kindern und Jugendlichen im Alter von unter 18 Jahren** in der Bundesrepublik Deutschland (20,5 Prozent, vgl. Tabelle 1) **6,4 Prozentpunkte über der SGB II-Quote** in der entsprechenden Altersgruppe (Anteil der Kinder und Jugendlichen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften: 14,1 Prozent; vgl. Tabelle 2). (**Tabelle 5**, Seite 4)

Die absolute Zahl der armutsgefährdeten Kinder und Jugendlichen in der Bundesrepublik Deutschland (Tabelle 3) überstieg die absolute Zahl der Kinder und Jugendlichen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften (Tabelle 4) im Jahr **2019** rechnerisch um **868.000**, der weitaus höchste Wert im Beobachtungszeitraum (2007 bis 2019) ⁵ (**Tabelle 6**, Seite 4)

Berlin (BE) ist das einzige Land, in dem die Armutsgefährdungsquote und die ermittelte Zahl der armutsgefährdeten Kinder und Jugendlichen (Tabelle 1 und 3) in allen Berichtsjahren des Beobachtungszeitraums (2007 bis 2019) unter der SGB II-Quote der unter 18-Jährigen und der Zahl der Kinder und Jugendlichen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften (Tabelle 2 und 4) lag. (**Tabelle 5 und 6**) ■

Bremen, 04. Januar 2021

Verfasser: Paul M. Schröder

eMail: [institut-arbeit-jugend\(at\)t-online.de](mailto:institut-arbeit-jugend(at)t-online.de)

Weitere BIAJ-Informationen zum Thema **Kinder, Jugendliche und Hartz IV:**

BIAJ (<http://biaj.de/>)

<http://www.biaj.de/component/tortags/tag/kinder.html>

<http://www.biaj.de/component/tortags/tag/jugendliche.html>

http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb_ii_hartz_iv.html

⁵ Die Zahl der armutsgefährdeten Kinder und Jugendlichen, die nicht in ein Haushalten leben, die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts gemäß SGB II (Hartz IV) erhielten, dürfte 2019 noch über den genannten 868.000 liegen, da ein mehr oder weniger kleiner Teil der Kinder und Jugendlichen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften (mit Erwerbseinkommen) lebt, die aus Haushalte rechnerisch nicht als armutsgefährdet gelten.